

184362

Beschlüsse 1. Teil - Jahr 2018

Autonome Provinz Bozen - Südtirol
BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG
vom 3. Juli 2018, Nr. 642

**Richtlinien für die Gewährung von Rück-
erstattungen der Studiengebühren**

Das Gesetzesvertretende Dekret vom 29. März 2012, Nr. 68, sieht im Art. 9 die Befreiung der Studiengebühren für Studierende an universitären Einrichtungen wie in Art. 1 definiert und welche Anrecht auf eine Studienbeihilfe haben, vor.

Das Landesgesetz vom 30. November 2004, Nr. 9, in geltender Fassung, regelt das Recht auf Hochschulbildung und insbesondere in Art. 8 die Rückerstattung der Studiengebühren.

Mit BLR vom 27.06.2011, Nr. 989 wurden die Richtlinien für die Rückerstattung der Studiengebühren genehmigt.

Die derzeit geltenden Richtlinien sehen die volle Rückerstattung der Studiengebühren für Studierende, die eine universitäre Einrichtungen außerhalb Südtirols in Italien oder im deutschen Kulturraum besuchen und Gewinner oder Geeignete für die Gewährung einer Studienbeihilfe laut Artikel 6 oder 7 des LG 9/2004, vor.

Um Studierenden, die eine universitäre Einrichtung oder Fachhochschule auch außerhalb Italiens und des deutschen Kulturraumes besuchen, die Ausübung des Rechts auf Hochschulbildung zu erleichtern, wird es als sinnvoll erachtet, die in den Richtlinien für die Rückerstattung der Studiengebühren enthaltenen Bestimmungen abzuändern.

Die neuen „Richtlinien für die Gewährung von Rückerstattungen der Studiengebühren“, wobei die Anlage wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist (Anlage A), sehen die teilweise Rückerstattung der Studiengebühren für Studierende vor, welche Gewinner oder Geeignete für die Gewährung einer Studienbeihilfe laut Artikel 6 oder 7 des LG 9/2004 sind und die an Universitäten in jenen Ländern studieren, welche das Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region (Lissabon-Konvention) vom 11. April 1997 unterzeichnet haben. Das Ausmaß der Rückerstattung beträgt bis zu 80 Prozent der gezahl-

Deliberazioni - Parte 1 - Anno 2018

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige
DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA PROVINCIALE
del 3 luglio 2018, n. 642

**Criteri per la concessione di rimborsi delle
tasse universitarie**

Il decreto legislativo n. 68 del 29 marzo 2012, prevede all'articolo 9 l'esonero dai contributi universitari per studenti e studentesse frequentanti istituzioni universitarie come definite all'articolo 1, che hanno diritto alla borsa di studio.

La legge provinciale 30 novembre 2004, n. 9, e successive modifiche regola il diritto allo studio universitario ed in particolare l'articolo 8 regola il rimborso dei contributi universitari.

Con DGP del 27.06.2011, n. 989 sono stati approvati i criteri per il rimborso dei contributi universitari.

I criteri attualmente in vigore prevedono il rimborso totale dei contributi universitari agli studenti e alle studentesse che frequentano una istituzione universitaria in Italia o nell'area culturale tedesca e che risultano vincitori e vincitrici o idonei e idonee per la concessione di una borsa di studio di cui all'art. 6 o 7 della LP 9/2004

Al fine di agevolare il diritto allo studio delle studentesse e degli studenti frequentanti istituzioni universitarie o scuole e istituti del sistema di istruzione e formazione tecnica superiore situati anche al di fuori dell'Italia e dell'area culturale tedesca, si ritiene opportuno modificare le disposizioni contenute nei criteri per il rimborso dei contributi universitari.

I nuovi "Criteri per la concessione di rimborsi delle tasse universitarie", allegato parte integrante della presente delibera (allegato A), prevedono il rimborso parziale delle tasse universitarie agli studenti e alle studentesse che risultano vincitori e vincitrici o idonei e idonee per la concessione di una borsa di studio ai sensi dell'articolo 6 o 7 della LP 9/2004 e frequentano università situate nei Paesi che hanno firmato la Convenzione sul riconoscimento dei titoli di studio relativo all'insegnamento superiore nella Regione europea (Convenzione di Lisbona) dell'11 aprile 1997. Le tasse universitarie pagate vengono rimborsate fino ad un massimo dell'80 per cento e fino ad un tetto

ten Studiengebühren und bis zu einem Höchstbetrag von 3.000,00 Euro.

Um die Abänderung der Richtlinien stufenweise einzuführen, ist für das akademische Jahr 2018/19 eine Übergangsbestimmung vorgesehen, die die Rückerstattung im Ausmaß von bis zu 80 Prozent ohne die Anwendung des Höchstbetrages von 3.000,00 Euro für die Studiengebühren festlegt, welche von Studierenden bezahlt wurden, die eine Universität oder gleichgestellte Einrichtung in Italien oder im deutschen Kulturraum besuchen.

Für Studierende, welche Gewinner oder Geeignete für die Gewährung einer Studienbeihilfe laut Artikel 6 oder 7 des LG 9/2004 sind und an universitären Einrichtungen in Südtirol laut Art. 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 68 vom 29. März 2012 studieren, gelten die staatlichen Bestimmungen, welche eine vollständige oder teilweise Befreiung von der Zahlung der Studiengebühren vorsehen.

Die Anwaltschaft des Landes hat die beiliegenden Richtlinien in rechtlicher und sprachlicher Hinsicht überarbeitet. Es wird zur Kenntnis genommen, dass anschließend aus technischen und organisatorischen Gründen der Artikel 9 der beigefügten Kriterien dahingehend geändert wurde, dass der 31. Juli anstelle des 30. September als Frist für die Einreichung der Unterlagen über die Zahlung der Studiengebühren festgelegt wurde.

Der Landesbeirat für das Recht auf Hochschulbildung hat in die beiliegenden Richtlinien Einsicht genommen und diese befürwortet.

Die beiliegenden Kriterien gelten für Anträge, die für das akademische Jahr 2018/2019 und folgende gestellt werden.

Dies vorausgeschickt,

beschließt

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. die beiliegenden Kriterien, die wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses sind, zu genehmigen,
2. den Beschluss der Landesregierung vom 27. Juni 2011, Nr. 989 betreffend die Richtlinien für die Rückerstattung der Studiengebühren zu widerrufen,

massimo di 3.000,00 euro.

Al fine di una graduale introduzione delle modifiche ai criteri, per l'anno accademico 2018/19 è prevista una norma transitoria che stabilisce il rimborso nella misura massima dell'80 per cento senza applicazione del tetto massimo di 3.000,00 euro per le tasse universitarie pagate da studenti e studentesse frequentanti università o istituzione ad esse equiparate situate in Italia o nell'area culturale tedesca.

Per studenti e studentesse che risultano vincitori e vincitrici o idonei e idonee per la concessione di una borsa di studio ai sensi dell'articolo 6 o 7 della LP 9/2004 e che studiano presso istituzioni universitarie in Provincia di Bolzano, come definite all'articolo 1 del decreto legislativo n. 68 del 29 marzo 2012, valgono le disposizioni statali, che prevedono un esonero totale o parziale dal pagamento delle tasse universitarie.

I criteri allegati sono stati rielaborati da parte dall'avvocatura della Provincia per quanto riguarda gli aspetti giuridico e linguistico. Si rende noto che in un secondo momento, per motivi tecnico-organizzativi, è stato modificato l'articolo 9 degli allegati criteri, indicando il 31 luglio anziché il 30 settembre quale termine per la presentazione della documentazione relativa al pagamento delle tasse universitarie.

La Consulta provinciale per il diritto allo studio universitario ha visionato i criteri allegati e ha dato parere positivo.

I criteri allegati trovano applicazione per le domande presentate per l'anno accademico 2018/2019 e seguenti.

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare i criteri allegati, che formano parte integrante della presente deliberazione;
2. di revocare la deliberazione della Giunta provinciale 27 giugno 2011, n. 989, concernente i criteri per il rimborso dei contributi universitari;

3. beiliegende Kriterien im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANNSTELLVERTRETER
CHRISTIAN TOMMASINI

DER VIZE-GENERALSEKRETÄR DER L.R.
THOMAS MATHÀ

Anlage >>>

3. di pubblicare gli allegati criteri nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige.

IL VICE PRESIDENTE DELLA PROVINCIA
CHRISTIAN TOMMASINI

IL VICESEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.
THOMAS MATHÀ

Allegato >>>

ANLAGE A**Richtlinien für die Gewährung von Rück-
erstattungen der Studiengebühren**

1. Abschnitt
Anwendungsbereich, Ziele
und Zugangsvoraussetzungen

Artikel 1
Anwendungsbereich

1. Diese Richtlinien regeln die Gewährung von Rückerstattungen zur vollen oder teilweisen Deckung der Studiengebühren Studierender, die im Rahmen des Rechtes auf Hochschulbildung gemäß Artikel 8 des Landesgesetzes vom 30. November 2004, Nr. 9, in geltender Fassung, anspruchsberechtigt sind.

Artikel 2
Ziele und Art der Leistungen

1. Um Studierenden, die eine universitäre Einrichtung oder Fachhochschule (in der Folge als „Universitäten“ bezeichnet) besuchen, die Ausübung des Rechts auf Hochschulbildung zu erleichtern, kann die Rückerstattung der Studiengebühren nach Maßgabe des 2. Abschnittes und der darin vorgesehenen Modalitäten gewährt werden.

2. Erstattet werden nach diesen Richtlinien ausschließlich die Studiengebühren, die für die Einschreibung und den Besuch von Universitäten in den Ländern gezahlt wurden, welche das Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region ("Lissabon-Konvention") vom 11. April 1997 unterschrieben haben.

Artikel 3
Anspruchsberechtigte

1. Anspruch auf die Gewährung einer Rückerstattung der Studiengebühren haben Studierende, die an einer Universität in den Ländern eingeschrieben sind, welche die Lissabon-Konvention vom 11. April 1997 unterschrieben haben und in der Rangordnung der Anspruchsberechtigten für die Gewährung einer Studienbeihilfe – gemäß

ALLEGATO A**Criteria per la concessione di rimborsi delle
tasse universitarie**

Capo I
Ambito di applicazione, finalità
e presupposti di accesso

Articolo 1
Ambito di applicazione

1. I presenti criteri regolano la concessione di rimborsi a totale o parziale copertura delle tasse universitarie a favore di studentesse e di studenti aventi diritto nell'ambito del diritto allo studio universitario ai sensi dell'articolo 8 della legge provinciale 30 novembre 2004, n. 9, e successive modifiche.

Articolo 2
Finalità e tipologia di prestazioni

1. Al fine di agevolare il diritto allo studio delle studentesse e degli studenti frequentanti istituzioni universitarie o scuole e istituti del sistema di istruzione e formazione tecnica superiore (denominate in seguito "università"), può essere concesso il rimborso delle tasse universitarie nella misura e secondo le modalità previste al Capo II.

2. Oggetto dei rimborsi di cui ai presenti criteri sono esclusivamente le tasse universitarie pagate per l'iscrizione e la frequenza di università situate nei Paesi che hanno firmato la Convenzione sul riconoscimento dei titoli di studio relativi all'insegnamento superiore nella Regione europea ("Convenzione di Lisbona") dell'11 aprile 1997.

Articolo 3
Beneficiari

1. Beneficiari della concessione di un rimborso delle tasse universitarie sono le studentesse e gli studenti iscritti presso un'università situata nei Paesi che hanno firmato la Convenzione di Lisbona dell'11 aprile 1997 e risultanti nella graduatoria degli aventi diritto per la concessione di una borsa di studio - di cui all'articolo 6 o 7 della legge

Artikel 6 oder 7 des Landesgesetzes vom 30. November 2004, Nr. 9, in geltender Fassung – für das akademische Jahr aufscheinen, auf das sich die Studiengebühren beziehen.

2. Reicht der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag nicht aus, um allen Anspruchsberechtigten die Studiengebühren im Ausmaß laut 2. Abschnitt zu erstatten, so wird der Höchstbetrag laut Artikel 7 so reduziert, dass allen Anspruchsberechtigten ganz oder teilweise die Studiengebühren rückerstattet werden können.

Artikel 4

Weitere Zugangsvoraussetzungen

1. Die Studierenden, die eine Rückerstattung der Studiengebühren im Sinne dieser Richtlinien erhalten wollen, müssen, sofern diese Möglichkeit besteht, bei der Universität beziehungsweise bei der zuständigen Einrichtung einen Antrag auf Befreiung von den Studiengebühren oder auf Reduzierung oder Rückerstattung der Gebühren stellen.

2. Nur dann, wenn die Befreiung abgelehnt wird, wenn der Student oder die Studentin eine verminderte Studiengebühr entrichtet oder wenn die Universität beziehungsweise die zuständige Einrichtung die Studiengebühren nur teilweise rückerstattet, kann beim Land die Rückerstattung der effektiv entrichteten Gebühren beantragt werden.

Artikel 5

Mehrfachförderung

1. Die Rückerstattungen gemäß diesen Richtlinien sind mit den anderen Maßnahmen zur Sicherung des Rechtes auf Hochschulbildung laut Artikel 1 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 30. November 2004, Nr. 9, in geltender Fassung, kumulierbar.

2. Unbeschadet dessen, was Artikel 4 vorsieht, dürfen die Kosten, deren Rückerstattung gewährt wird, nicht bereits von anderen öffentlichen oder privaten Einrichtungen oder Körperschaften, die öffentliche Beiträge erhalten, erstattet worden sein.

provinciale 30 novembre 2004, n. 9, e successive modifiche - per l'anno accademico a cui si riferiscono le tasse universitarie.

2. Se l'importo totale a disposizione non è sufficiente per concedere a tutti i beneficiari il rimborso delle tasse universitarie nell'ammontare di cui al Capo II, il massimale di rimborso previsto dall'articolo 7 viene ridotto nella misura necessaria a garantire il rimborso totale o parziale delle tasse universitarie a tutti gli aventi diritto.

Articolo 4

Ulteriori presupposti di accesso

1. Un ulteriore presupposto di accesso per il rimborso delle tasse universitarie ai sensi dei presenti criteri, è che gli studenti e le studentesse presentino o abbiano presentato domanda per l'esonero o il rimborso delle tasse universitarie, qualora sia prevista tale possibilità, presso l'università o l'ente competente.

2. Solo se tale domanda non viene ammessa oppure se le tasse universitarie vengono versate per un importo ridotto o vengono rimborsate parzialmente da parte dell'università o dell'ente competente, può essere presentata domanda alla Provincia per il rimborso delle tasse universitarie effettivamente versate da parte dello studente o della studentessa.

Articolo 5

Cumulabilità

1. I rimborsi di cui ai presenti criteri sono cumulabili con altri interventi volti ad assicurare il diritto allo studio universitario ai sensi dell'articolo 1, comma 1, della legge provinciale 30. Novembre 2004, n. 9, e successive modifiche.

2. Salvo quanto disposto all'articolo 4, i costi per i quali viene concesso il rimborso non possono essere già stati rimborsati da altre istituzioni pubbliche o private o da altri enti che usufruiscono di sovvenzioni pubbliche.

2. Abschnitt

Rückerstattbare Studiengebühren
und Ausmaß der Rückerstattung

Artikel 6

Rückerstattbare Studiengebühren

1. Im Sinne dieser Richtlinien werden Studiengebühren erstattet, die für die Einschreibung zum Besuch von Bachelor-, Magister- und Diplomstudien an Universitäten und gleichgestellten Einrichtungen anfallen.

2. Folgende Gebühren können rückerstattet werden:

- a) Immatrikulations- oder Einschreibengebühren,
- b) Regionalsteuer (nur Italien außer Südtirol),
- c) jährliche oder halbjährliche Raten der Studiengebühren,
- d) obligatorische Prüfungsgebühren (z.B. für die Bachelor- oder Abschlussprüfung).

3. Anträge auf Rückerstattung eines Gesamtbetrags von weniger als 300,00 Euro werden nicht berücksichtigt.

4. Nicht erstattet werden sonstige Kosten, wie beispielsweise Stempelgebühren, eventuelle Straf- oder Zusatzgebühren, Zinsen für verspätete Zahlungen, erhöhte Beträge, die wegen nicht ordnungsgemäßer Einzahlung der Studiengebühren anfallen, Kosten für Versicherungen, Semestertickets, Beiträge (ÖH-Beitrag, Sozial-, Sachmittel- und Studentenwerksbeiträge), Gebühren für Lehrmaterial, Unterkunft und Verpflegung.

5. Bei Doppelabschlussprogrammen (Double-Degree), welche von zwei oder mehreren Universitäten in oder außerhalb Südtirols angeboten werden, werden nur die an einer Universität entrichteten Studiengebühren berücksichtigt. Wurden Studiengebühren an mehreren Universitäten entrichtet, so werden jene berücksichtigt, die an der am Stichtag 1. November des betreffenden akademischen Jahres effektiv besuchten Universität entrichtet wurden.

Artikel 7

Ausmaß der Rückerstattung

1. Studiengebühren, die für die Einschreibung und den Besuch einer Universität in einem Land gezahlt wurden, das die Lissabon-Konvention vom 11. April 1997 unterzeichnet hat, können im

Capo II

Tasse universitarie rimborsabili
ed entità del rimborso

Articolo 6

Tasse universitarie rimborsabili

1. I rimborsi oggetto dei presenti criteri riguardano le tasse e i contributi di iscrizione per la frequenza dei corsi di laurea, laurea magistrale e laurea magistrale a ciclo unico presso università o istituzioni ad esse equiparate.

2. Sono oggetto di rimborso i seguenti importi:

- a) tasse di immatricolazione o di iscrizione;
- b) tassa regionale (solo per l'Italia, ad eccezione della provincia di Bolzano);
- c) rate annuali o semestrali delle tasse universitarie;
- d) tassa obbligatoria per esami (p.es. tassa per esame di laurea).

3. Domande per importi complessivi inferiori a 300,00 euro non vengono prese in considerazione.

4. Non sono soggetti a rimborso tutti gli altri importi, come ad esempio marche da bollo, eventuali sanzioni o maggiorazioni, interessi di mora per ritardato pagamento, maggiorazioni dovute al non regolare pagamento delle tasse universitarie, assicurazioni, ticket semestrali, contributi di partecipazione ad associazioni e unioni studentesche o all'opera universitaria, spese per materiale didattico, spese di vitto e/o alloggio.

5. In caso di partecipazione a programmi di doppio titolo (Double-Degree) in provincia di Bolzano o fuori provincia proposti da due o più università, vengono prese in considerazione ai fini del rimborso solo le tasse pagate presso una delle università. Nel caso in cui vengano pagate tasse universitarie presso più università, vengono prese in considerazione solo quelle pagate presso l'università effettivamente frequentata il 1° novembre del relativo anno accademico.

Articolo 7

Entità del rimborso

1. Le tasse universitarie pagate per l'iscrizione e la frequenza di una università situata nei Paesi che hanno firmato la Convenzione di Lisbona dell'11 aprile 1997, possono essere rimborsate

Ausmaß von bis zu 80 Prozent bis zu einem Höchstbetrag von 3.000,00 Euro rückerstattet werden.

2. Das Ausmaß der Rückerstattung wird in Bezug auf den Betrag bestimmt, den der Student oder die Studentin im Sinne von Artikel 4 Absatz 2 effektiv gezahlt hat.

3. Ist die Studiengebühr in einer anderen Währung als Euro ausgewiesen, so erfolgt die Umrechnung anhand der von der Banca d'Italia zur Verfügung gestellten Umrechnungstabellen zum Tageskurs der zuletzt getätigten Zahlung.

3. Abschnitt Antrag, Einreichfrist und Unterlagen

Artikel 8 *Antragstellung*

1. Die Modalitäten für den online zu stellen den Antrag sind den Wettbewerbsausschreibungen für die ordentlichen Studienbeihilfen laut Landesgesetz vom 30. November 2004, Nr. 9 zu entnehmen. Die Anträge auf Rückerstattung der Studiengebühren müssen somit innerhalb der Fristen gemäß diesen Ausschreibungen gestellt werden.

2. Pro Studienjahr darf nur ein Antrag auf Rückerstattung der Studiengebühren gestellt werden.

3. Sämtliche Mitteilungen in Zusammenhang mit dem Antrag auf Gewährung einer Rückerstattung laut diesen Richtlinien werden den Studierenden per E-Mail zugestellt, falls im Antrag eine gültige E-Mail-Adresse angegeben ist; andernfalls werden sie per Post zugestellt. Die Information darüber, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt wurde, kann auch ausschließlich auf der Internetseite der Landesabteilung Bildungsförderung veröffentlicht werden.

Artikel 9 *Unterlagen*

1. Nach Zahlung der letzten Rate muss bis spätestens 31. Juli des Jahres, das auf das Antragsjahr folgt, an die E-Mail-Adresse des Landesamtes für Hochschulförderung (hochschulfoerderung@provincia.bz.it oder hochschulfoerderung.dirittostudiouni@pec.prov.bz.it) mit einer einzigen E-Mail folgendes übermittelt

fino alla misura massima dell'80 per cento e fino a un tetto massimo di 3.000,00 euro.

2. L'entità del rimborso è determinata in considerazione dell'importo effettivamente versato dallo studente o dalla studentessa, come definito nell'articolo 4, comma 2.

3. Se le tasse universitarie sono espresse in una valuta diversa dall'euro, il cambio va effettuato sulla base delle tabelle dei cambi valuta messe a disposizione dalla Banca d'Italia, considerando il tasso di cambio alla data dell'ultimo pagamento effettuato.

Capo III Domanda, termini di presentazione e documentazione

Articolo 8 *Presentazione della domanda*

1. Per quanto riguarda le modalità per la presentazione delle domande online si rimanda a quanto indicato nei bandi di concorso per le borse di studio ordinarie di cui alla legge provinciale 30 novembre 2004, n. 9. Le domande per il rimborso delle tasse universitarie vanno pertanto inoltrate entro i termini perentori indicati nei suddetti bandi.

2. Per ogni anno accademico è possibile presentare una sola domanda di rimborso delle tasse universitarie.

3. Tutte le comunicazioni connesse alla domanda per la concessione di un contributo di cui ai presenti criteri vengono inviate agli studenti tramite posta elettronica, se nel modulo di domanda è stato indicato un indirizzo e-mail valido, altrimenti vengono inviate per posta. La comunicazione relativa all'esito positivo o negativo della domanda può anche avvenire unicamente tramite la pagina internet della Ripartizione provinciale Diritto allo studio.

Articolo 9 *Documentazione*

1. Dopo il pagamento dell'ultima rata ed entro e non oltre il 31 luglio dell'anno successivo alla presentazione della domanda, deve essere inviata all'indirizzo e-mail dell'Ufficio provinciale per il diritto allo studio universitario (Dirittostudio.universitario@provincia.bz.it oppure

werden (im PDF- oder JPG-Format):

- a) Bescheinigung der Universität mit Angabe der geschuldeten Studiengebühren,
- b) Zahlungsbestätigungen für die gezahlten Studiengebühren,
- c) falls zutreffend, Bescheinigung der Universität über eine eventuelle Reduzierung der geschuldeten Studiengebühren,
- d) Gutschriften, falls die Universität oder die zuständige Körperschaft einen Teil der Studiengebühren rückerstattet,
- e) bei Fremdwährungsbeträgen: Umrechnung in Euro zum Tageskurs der letzten Zahlung anhand der Umrechnungstabelle der Banca d'Italia,
- f) Kopie eines gültigen Personalausweises.

2. Unterlagen, die nach der Frist des 31. Juli des auf das Antragsjahr folgenden Jahres beim Amt eingehen, werden nicht berücksichtigt.

3. Die Unterlagen müssen in deutscher, italienischer oder englischer Sprache vorgelegt werden. Falls die Originaldokumente in einer anderen Sprache ausgestellt sind, muss die betreffende Universität oder Einrichtung den Inhalt in deutscher, italienischer oder englischer Sprache bestätigen.

Artikel 10 *Auszahlung der Beträge*

1. Der im Rahmen der Rückerstattung zustehende Betrag wird im gemäß Artikel 7 festgelegten Ausmaß ausgezahlt, wenn alle für die Abrechnung erforderlichen Unterlagen vorliegen.

2. Der zustehende Betrag wird auf das Bankkonto überwiesen, das im Antrag angegeben ist (Kontonummer, Bankverbindung IBAN/BIC). Der Betrag kann ausschließlich auf ein Konto überwiesen werden, das auf den Studenten oder die Studentin lautet.

rung.dirittostudiouni@pec.prov.bz.it), tramite un unico messaggio di posta elettronica, la scansione della seguente documentazione (in formato pdf o .jpg):

- a) certificazione dell'università con indicazione dell'ammontare delle tasse universitarie dovute;
- b) ricevute di pagamento delle tasse universitarie versate;
- c) certificazione dell'università con indicazione dell'eventuale riduzione dell'importo delle tasse dovute;
- d) note di accredito in caso di parziale rimborso delle tasse universitarie da parte dell'università o dell'ente competente;
- e) in caso di importi espressi in valuta estera: conversione in euro sulla base delle tabelle dei cambi valuta messe a disposizione dalla Banca d'Italia, al tasso di cambio vigente alla data dell'ultimo pagamento effettuato;
- f) copia di un documento di identità valido.

2. La documentazione inviata dopo il termine del 31 luglio dell'anno successivo alla presentazione della domanda non viene presa in considerazione.

3. I documenti devono essere presentati in lingua tedesca, italiana o inglese. Qualora i documenti originali fossero rilasciati in un'altra lingua, l'Università o l'ente competente deve attestarne il contenuto in lingua tedesca, italiana o inglese.

Articolo 10 *Liquidazione del rimborso*

1. La liquidazione dei rimborsi avviene in seguito al controllo della documentazione inviata, nell'ammontare stabilito ai sensi dell'articolo 7, dopo la presentazione di tutta la documentazione necessaria alla rendicontazione.

2. L'importo spettante sarà versato sul conto corrente bancario indicato nella domanda (numero di conto corrente e coordinate bancarie IBAN e BIC). L'importo può essere versato solo su un conto intestato allo studente/alla studentessa.

Artikel 11 Sanktionen

1. Im Sinne von Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, führt die Landesverwaltung bei mindestens sechs Prozent der geförderten Anträge Stichprobenkontrollen zum Wahrheitsgehalt der Angaben durch.

2. Die zu kontrollierenden Anträge werden durch das Los bestimmt. Die Auslosung wird von einer internen Kommission vorgenommen, unter Verwendung des entsprechenden EDV-Programms. Die Kommission legt fest, welche Angaben zu kontrollieren sind, nach welchen Modalitäten die Kontrollen erfolgen und welche Unterlagen die Studierenden vorlegen müssen.

3. Unbeschadet der Bestimmungen der vorhergehenden Absätze kann das zuständige Amt weitere Kontrollen durchführen, die es für notwendig erachtet.

4. Stellt die Verwaltung bei der Kontrolle fest, dass eine Erklärung oder Angabe nicht der Wahrheit entspricht oder notwendige Informationen vorenthalten wurden, so verliert die betreffende Person gemäß Artikel 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, das Anrecht auf Rückerstattung. In diesen Fällen müssen die erstatteten Beträge zuzüglich der gesetzlichen Zinsen zurückbezahlt werden und es werden Verwaltungsstrafen gemäß genanntem Artikel verhängt. Die allfällige Verhängung von strafrechtlichen Sanktionen bleibt aufrecht.

Artikel 12 *Übergangsbestimmung*

1. Für das akademische Jahr 2018/19 wird der im Artikel 7 Absatz 1 vorgesehene Höchstbeitrag von 3.000,00 Euro für Studierende einer Universität oder gleichgestellten Einrichtung in Italien oder im deutschen Kulturraum nicht angewandt.

Articolo 11 Sanzioni

1. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, l'Amministrazione provinciale esegue controlli a campione su almeno il sei per cento delle domande agevolate per accertare la veridicità delle dichiarazioni.

2. Le domande da controllare vengono individuate tramite sorteggio. Questo viene effettuato da una commissione interna, utilizzando un apposito programma informatico. La commissione determina quali dichiarazioni vanno controllate, con quali modalità e quali documenti devono essere presentati dalle studentesse e dagli studenti interessati.

3. Fatto salvo quanto previsto nei commi precedenti, l'ufficio competente può disporre le ulteriori verifiche ritenute necessarie.

4. Qualora dal controllo emerga la non veridicità del contenuto della dichiarazione o l'omissione di informazioni dovute, il/la dichiarante perde, ai sensi dell'articolo 2/bis della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche, il diritto al rimborso. In questi casi l'importo del rimborso concesso deve essere restituito maggiorato degli interessi legali e vengono applicate le sanzioni amministrative ai sensi del succitato articolo. Resta salva l'applicazione di eventuali sanzioni penali.

Articolo 12 *Norma transitoria*

1. Per l'anno accademico 2018/19 non viene applicato il tetto massimo di 3.000,00 euro previsto dall'articolo 7, comma 1, per gli studenti di una università o istituzione equiparata situata in Italia o nell'area culturale tedesca.